**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
**Band:** - (1962)
**Heft:** 4

**Artikel:** Chronik
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-793236

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

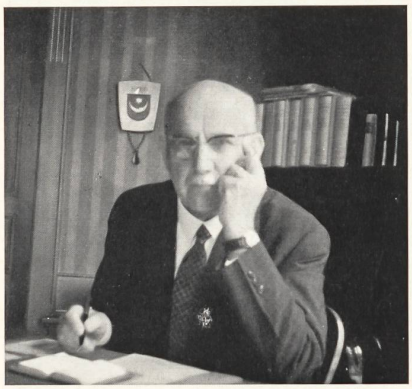
**Download PDF:** 23.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Chronik

Es ist uns eine Freude, unsere Leser heute mit einer Persönlichkeit der St. Galler Wirtschaft näher bekannt machen zu dürfen. In jeder Nummer unserer Zeitschrift sind Modelle aus Paris und anderswo zu sehen, die dank der schönen Stickereien des altbewährten Hauses Union AG kreiert werden konnten. Das Unternehmen wird gegenwärtig von Herrn Victor Widmer geleitet, der bei der Industrie und im St. Galler Textilhandel, im besonderen aber in der Stickereiindustrie grosses Ansehen geniesst. Victor Widmer steht nicht nur an der Spitze eines blühenden Unternehmens, sondern widmet auch seine Arbeitskraft der Berufsausbildung als Präsident der ostschweizerischen Stickfachschulen, vertritt seine lokale Industrie als Mitglied des leitenden Ausschusses im Kaufmännischen Directorium von St. Gallen und, für die gesamte Schweiz, macht er sich besonders als Mitglied des leitenden Ausschusses der Schweizer Mustermesse in Basel verdient. Wir freuen uns, einen Anlass zu haben, die Verdienste dieses Industriellen, die er sich im Bereich der Stickerei erworben hat, hervorzuheben: Victor Widmer konnte nämlich vor kurzem, im Besitze seiner vollen Leistungsfähigkeit, seinen 50. Geburtstag feiern, und dazu sprechen wir hier dem dynamischen Jubilar, im Namen der « Textiles Suisses », unsere besten Wünsche aus.

Direktor Victor Widmer



Albert Naef-Nieriker †

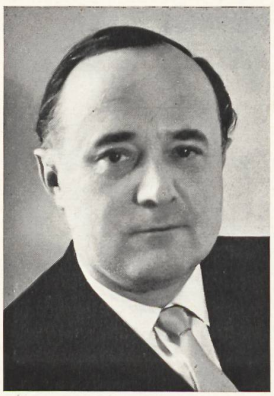
Die Nachricht von Herrn Albert Naefs Tod, der ihn am Anfang dieses Jahres in Flawil ereilte, hat uns sehr betroffen. 1891 wurde der Verstorbene geboren; seine erste Lehrzeit machte er im väterlichen Unternehmen durch, ergänzte sie dann durch längere Aufenthalte in England, den Vereinigten Staaten und in Frankreich. Nach dem Tode seines Vaters übernahm er mit nur 26 Jahren die Leitung des Stickerei-Unternehmens, und das war im Jahre 1917, kurz vor der schlimmsten Wirtschaftskrise, die die St. Galler Industrie je erlebt hat. Mit besten Kenntnissen in seiner Branche ausgerüstet und als begabter Geschäftsmann verstand es Albert Naef, sein Unternehmen erfolgreich zu führen, indem er stets seine ganze Person einsetzte. Gleichzeitig war er ein grosser Idealist und innerlich fest an die geistigen Werte gebunden, was ihn später dazu führte, sich ohne Vorbehalt der « Moralischen Aufrüstung » zur Verfügung zu stellen.

Vor zwei Jahren hatte er sich in den Ruhestand begeben, in der Hoffnung, sein reiches, erfülltes Leben in der Hingabe an geistige Tätigkeiten beschliessen zu können. Die Vorsehung wollte es jedoch anders, und Albert Naef wurde, trotz seiner kräftigen Natur, von einer Krankheit hinweggerafft, die er sich infolge eines Ski-Unfalls zugezogen hatte. Der Verlust dieses gütigen und gerechten Menschen erfüllt weite Kreise mit tiefer Trauer. Seiner Familie und seinen Mitarbeitern möchte « Textiles Suisses » hiermit ihre aufrichtige Teilnahme bekunden.

## Hans Städler †

Sehr schmerzlich berührte uns die Nachricht vom Hinschied Hans Städlers, dem Leiter der Firma gleichen Namens in St. Gallen. Der von seinen Angestellten und Freunden hoch geschätzte Verstorbene wurde von einer heimtückischen Krankheit befallen, die nach langer, schwerer Leidenszeit zum Tode führte.

Im Jahre 1951 hatte Hans Städler ein eigenes Unternehmen für die Herstellung und den Handel von Garnen und Zwirnen gegründet, nachdem er eine gute Ausbildung in einer grossen Firma dieser Branche genossen hatte. Als tüchtiger, fähiger Mann flösste er grösstes Vertrauen ein und erwarb sich die Zuneigung seiner Angestellten und Geschäftsfreunde, nicht nur wegen seinem beruflichen Können, sondern auch dank seiner Herzensgüte und seinem verständnisvollen, redlichen Charakter, der trotz seinem bescheidenen Wesen niemandem verborgen blieb. Die Krankheit riss ihn im besten Alter aus seinem arbeitsreichen Leben, so dass sein Verlust für alle, die ihn gekannt haben, eine grosse Leere hinterlässt, besonders aber für seine Mitarbeiter, seine Angestellten und Arbeiter, denen « Textiles Suisses » an dieser Stelle seine Teilnahme bekundet.



## Hans Roland Haury †

Eine kurze Krankheit von einigen Tagen hat plötzlich Hans Roland Haury hinweggerafft, der erst in seinem 49. Lebensjahre stand, eine ungewöhnlich tüchtige Unternehmerpersönlichkeit der sankt-gallischen Bekleidungsindustrie. Obwohl er die Leitung des väterlichen Unternehmens Haury & Co. AG in St. Gallen erst im Jahre 1957 übernahm, hatte er bis dahin schon bedeutende Aufgaben für die Entwicklung dieses Hauses bewältigt. Lange Jahre hindurch hat er auch seine Tatkraft in den Dienst der Schweizer Bekleidungsindustrie im allgemeinen gestellt, indem er an der Gründung des Exportverbandes der Schweizerischen Bekleidungsindustrie mitwirkte und diesem als erster Präsident von 1943 bis 1950 vorstand. Als solcher vertrat er auch wiederholt in offiziellen Delegationen die Schweiz im Ausland und führte Verhandlungen über die Textil-Exportinteressen des Landes. Das Unternehmen Haury und die gesamte Schweizerische Bekleidungsindustrie betrauern in ihm eine Persönlichkeit von hohem Wert. Seinen Angehörigen und Mitarbeitern möchten wir an dieser Stelle unsere aufrichtige Teilnahme und unser tiefes Mitgefühl aussprechen.

*T. S.*